

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
E-MAIL presse.awm@muenchen.de


Pressemeldung

München, 7. August 2025

Unsachgemäß entsorgte Lachgasflaschen stellen zunehmendes Sicherheitsrisiko dar – AWM sensibilisiert für richtige Entsorgung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) stellt eine deutliche Zunahme unsachgemäß entsorgter Lachgasflaschen im Restmüll fest - mit erheblichen Folgen für den Anlagenbetrieb der Müllverbrennungsanlage und die Sicherheit.

In der Müllverbrennungsanlage können diese Behälter bei der thermischen Behandlung explodieren. Die dadurch ausgelösten Druckwellen führen zu automatischen Schutzabschaltungen und verursachen Schäden. In der Folge müssen einzelne Müllkessel über mehrere Tage außer Betrieb genommen und repariert werden. Diese ungeplanten Stillstände verursachen zusätzliche Kosten und können die Fernwärmeversorgung beeinträchtigen.

Neben den technischen Auswirkungen besteht auch ein erhöhtes Gefährdungspotenzial für die Mitarbeiter*innen – sowohl bei der Leerung der Restmülltonnen durch die Müllabfuhr als auch im laufenden Anlagenbetrieb der Müllverbrennungsanlage.

Ein Teil des Problems ist der zunehmende missbräuchliche Konsum von Lachgas. Aus fachlicher Sicht steht die unkontrollierte Entsorgung der Kartuschen in engem Zusammenhang mit dem wachsenden Freizeitgebrauch.

Lachgasflaschen, die vollständig entleert wurden, können übrigens an den Wertstoffinseln oder beim Händler abgegeben werden (z.B. Linde oder <https://www.lachgas-direkt.de/pfandruckgabe/>).

An den Münchner Wertstoffhöfen mit Problemstoffannahme werden alle Einweg-Lachgasflaschen, egal ob voll oder leer, kostenfrei angenommen.

Für Fragen zur Entsorgung steht das AWM Infocenter unter 089 / 233-96200 zur Verfügung. Weitere Informationen: awm-muenchen.de/wertstoffhoefe

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit rund 1.700 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland.

Er leert pro Tag in München mit 161 Müllfahrzeugen über 60.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

1. Werkleiter: Edwin Grodeke, Leiter des Kommunalreferats der Landeshauptstadt München

2. Werkleiterin: Sabine Schulz-Hammerl

Pressestelle Kommunalreferat: Maren Kowitz, Tel.: 233-28640, E-Mail: bdr.kom@muenchen.de

Pressestelle AWM: Kathrin Stanner-Junghanns, Tel.: 233-31951